

Kienice am 9. May 1829

Ihrer Gnung!

In dem lieben Brief haben ich gestern  
 erhalten und mit herzlichem Danke  
 für den alten Briefkasten dankend erhalten  
 nun werden endlich die letzten Tage meine  
 Abwesenheit von Land und Meer ich habe  
 noch sehr viel in dem großen Fortschritt  
 gemacht und das haben sie abgemacht,  
 der Brief hat mir ungemein Freude bereitet  
 und hat mich gestern mit einem großen  
 Willkommen und so herzlichem Willkommen  
 beschenkt. Gutenfalls ist mir sehr  
 lieb und herzlich und lassen Sie wissen  
 mir sehr herzlich empfängt und ich habe  
 es sehr lieb und mit Dank ist, wie unter  
 jungen Leuten die sehr wissen Sie alt  
 Regel kann und mit ihm sehr lieb

Lieder gespielt hat, & dann viele besetzt,  
hat dem Gekloppland viele Kompositionen  
angeordnet, welche außer vom Klavier in  
vielfachiger Form, die Trompete, die Posaune  
die beiden Hörner dem Märschpfeife, dem  
Spiel der für ein Stück von Orgeln  
mit Pianoforte & Violoncello, die hat  
jedoch eine unbeschreibliche Freude gehabt

welche ich mir für mich anerkenne  
fühle, trotz dem großen großen  
& Lust von dem auf die Posaune die unter  
auf dem welche eine kleine Befehlsmenge  
für die Posaune die Stück von ein  
wenig und ich setze mit beiden  
Liedern fertig zu werden & konnte  
nach dem Abend fort, allein auch



ist in Olmütz & kommt erst morgen  
 & mit ihm ein paar Christen welche  
 unterbringen mit ihm für kommen ist  
 - so als das abwarten in nicht gut  
 zu sagen, & ganz unter dem morgen Abend  
 der Donnerstag fünf weg & sechs mit  
 Gottes Güte <sup>10/5</sup> ~~W~~ <sup>11/5</sup> ~~W~~ <sup>11/5</sup> ~~W~~  
 ihm ein Brief,

Gott wird ~~und~~ die Gnade geben & werden  
 wohl zu finden & in sechs das in  
 bald keine Zeit zu neuen bringen.

Mein Gott beschleunige die  
 die lieben Kindern beschleunige in vollbrachte  
 die die nicht hindern

Leopold



9345/7